

# **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung**

des Vereins der Eltern und Freunde des Lycée Français de Hambourg e.V.

Ort und Zeit: Hamburg, 13. November 2014, 19:19 Uhr

Die jährliche (ordentliche) Mitgliederversammlung wird satzungsgemäß und unter dem Vorsitz von Frau Antoinette Zornig abgehalten. Sie beschließt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 14. November 2013
4. Bericht des Vorstandes und Bericht des Schulleiters
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013
8. Neuwahl des Kassenprüfers für das Jahr 2014
9. Verschiedenes
10. Wahl neuer Vorstandsmitglieder: 1. Vorsitzende, Schatzmeister, 1. 3. und 5. Beisitzer(in)

## **1. Eröffnung der Sitzung**

Die Frau Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und heißt insbesondere den französischen Generalkonsul, Herrn Lavroff, sowie die Schulleitung willkommen. Herr Brox wird als Schriftführer bestimmt.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder des Vereins wurden ordnungsgemäß geladen. Eine Kopie der Ladung liegt diesem Protokoll als **Anlage** bei. Von [...] Mitgliedern sind 79 anwesend und 66 mit entsprechender Vollmacht vertreten. Die Zahl der Wahlberechtigten beträgt also 145. Damit ist das nach der Satzung erforderliche Quorum erfüllt und die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

## **3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 14. November 2013**

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 14. November 2013 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## **4. Bericht des Vorstandes und Bericht des Schulleiters**

a) *Bericht des Vorstandes*

Die Vorsitzende ruft zunächst die Aufgaben des Vorstandes sowie seine Verantwortung in rechtlicher Hinsicht in Erinnerung. Sodann berichtet sie in einem **Rückblick auf die vergangenen 12 Monate** - sowie zum Teil auf die letzten 24 Monate - von der Fertigstellung nachstehender Vorhaben:

- Fertigstellung und Inbetriebnahme des „Maison des Petits“
- Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Straße
- Erneuerungen der Eingangstüren
- Renovierung des Biologieraumes
- Arbeiten am Schulhof
- Überarbeitung des Internetauftritts

In diesem Zusammenhang bedankt sich die Vorsitzende sowohl bei der Schulleitung als auch bei den vielen ehrenamtlich engagierten Eltern, deren Einsatz das Gelingen der vorstehenden Projekte ermöglicht hat.

Außerdem berichtet sie von folgenden regelmäßigen Tätigkeiten:

- Anpassung der Gehälter für die « contrats locaux » (Verträge, die nicht von der AEFÉ, also dem Französischen Staat bezahlt werden)
- Monatliche Treffen mit dem Betriebsrat
- Einstellung von Verwaltungskräften, Erziehern und Lehrern
- Fortbildung von Lehrkräften zur Unterstützung von Kindern mit schulischen Problemen
- Der Vorstand unterstützt noch stärker die Fortbildung für Lehrer

Die Vorsitzende stellt fest, dass das LFH nunmehr an Kapazitätsgrenzen kommt und daher 2015 erneut Verhandlungen mit der Stadt Hamburg zur Übernahme eines Nachbargebäudes aufgenommen werden sollen. Für 2015 steht im Übrigen das **Projekt Ganztagsschule** im Vordergrund sowie die finanzielle Herausforderung des Wegfalls der Hortgutscheine.

Frau Went gibt einen Überblick über den Stand bei der Planung der Einführung der Ganztagsschule:

- Zur Ermittlung des Bedarfs wurde eine Umfrage unter den Eltern durchgeführt.
- Der Antrag zur Einrichtung einer Ganztagsschule des LFH wurde von der Stadt Hamburg genehmigt.
- Eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema Ganztagsschule soll gegen Ende des 2. Quartals 2015 stattfinden.

Zum Thema **Schulgeld** teilt Frau Zornig mit,

- dass für 2015 keine Erhöhung vorgeschlagen werden soll und
- der Vorstand zum jetzigen Zeitpunkt in der Einführung eines Unternehmenstarifs keine Lösung sieht.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Kerourédan als dessen Mitbegründer und Vorstandsmitglied den **Förderverein ALFA Hambourg e.V.** vor, dessen Satzungszweck die Förderung des LFH ist. Zweck des Vereins ist das Sammeln von Spenden, mit denen die geringer werdenden öffentlichen Zuwendungen

(Wegfall der Hortgutscheine sowie größer werdende Gruppe der Schüler, die ausschließlich das französische Abitur ablegen und daher von der Stadt Hamburg nicht als Ersatzschüler bezuschusst werden). Herr Kerourédan erläutert, dass es einen Konsens dafür gibt, dass einerseits der Status des LFH als Ersatzschule erhalten bleiben muss und andererseits auch die Mitgliedschaft in der AEFÉ nicht gefährdet werden darf. Es gebe erste Gespräche und die Arbeit des Vereins sei auf einem guten Weg.

Schließlich geht Frau Zornig auf die Zusammenarbeit mit der AEFÉ ein. Sie beendet ihren Bericht mit einer Danksagung an das Mitglied des Vorstandes Jörg Breyer für seine ausdauernde und sehr wertvolle Unterstützung bei Personalangelegenheiten. Sie teilt mit, dass Herr Breyer vom Vorstand einstimmig zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt wurde.

**b) Bericht des Schulleiters**

Der Schulleiter, Herr Jean-Luc Drussel, berichtet über die aktuellen Klassen- und Schülerzahlen sowie von den guten Ergebnissen insbesondere beim französischen Abitur 2014. Als neuer Schulleiter stellt er seine pädagogische Agenda für das LFH für die Jahre 2014 bis 2018 unter folgenden Überschriften vor:

- Die französische Sprache in allen Fächern stärken und verankern
- Die Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lebensweg begleiten
- Das schulische Zusammenleben fördern und für andere Kulturen offen sein

**5. Bericht des Schatzmeisters**

Herr Böger stellt die tabellarische Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013 im Vergleich zu 2012 vor und erläutert die Bilanz zum 31.12.2013. Dabei geht er insbesondere auf den Umstand ein, dass die Überschüsse von 2012 und 2013 den Rücklagen geschuldet war, die für das Maison des Petits gebildet und 2014 auch für diese ausgegeben wurden.

Auf die diesbezügliche Frage eines Mitgliedes erläuterte Herr Puignero, dass das Haus des Petits zu etwa 90% bezahlt sei.

Auf die Frage eines Mitgliedes, warum der Vorstand die Kosten für das Maison des Petits ursprünglich mit 600.000 € angegeben habe, stellte Frau Zornig klar, dass dies ein Missverständnis sei: Zu keinem Zeitpunkt sei der Vorstand davon ausgegangen, dass das Maison des Petits nur 600.000 € kosten würde, gemeint sei vielmehr gewesen, dass die Bau eines 1.OG das Vorhaben um eben diesen Betrag erhöht hätte.

Für das laufende Jahr erwartet der Vorstand ebenfalls ein positives Ergebnis. 2015 wird ein Übergangsjahr sein und wegen des Wegfalls der Hortgutscheine etwas angespannter verlaufen.

## **6. Bericht des Kassenprüfers**

Frau Lambert, die bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 13. November 2013 zur Kassenprüferin bestellt worden war, hat die Kasse am 31.10.2014 sowie am 04.11.2014 stichprobenartig geprüft und teilt mit, keine Unregelmäßigkeiten gefunden zu haben.

## **7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013**

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand für die Jahre 2013/2014 die Entlastung.

## **8. Neuwahl des Kassenprüfers für das Jahr 2014**

Frau Sandrine Lambert wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zur Kassenprüferin für den Abschluss 2014 gewählt.

## **9. Verschiedenes**

Der Herr Generalkonsul richtet ein paar Worte an die Mitglieder und stellt die erneute Kandidatur von Frau Zornig zur Vorsitzenden des Vereins vor. Damit leitet er zu TO 11 über.

## **11. Wahl neuer Vorstandsmitglieder: 1. Vorsitzende, Schatzmeister, 1. 3. und 5. Beisitzer(in)**

Es stellt sich zur Wahl für das Amt der 1. Vorsitzenden: Frau Antoinette Zornig

Enthaltungen: 7

Gegenstimmen 0

In das Amt gewählt ist: Frau Antoinette Zornig

Frau Antoinette Zornig nimmt die Wahl an

Es stellt sich zur Wahl für das Amt des Schatzmeisters: Herr Rainer Böger

Enthaltungen: 0

Gegenstimmen 0

In das Amt gewählt ist: Herr Rainer Böger

Herr Rainer Böger nimmt die Wahl an

Es stellt sich zur Wahl für das Amt des Beisitzers (in alphabetischer Reihenfolge)

- Herr Jasper Den Ouden
- Herr Olivier Elamine
- Frau Stefanie Hillegaart
- Herr Christophe Pain
- Frau Pascale Went
- Frau Victoria Wimmers-Puech

Stimmverteilung nach dem 1. Wahlgang:

- |                            |    |
|----------------------------|----|
| • Herr Jasper Den Ouden    | 76 |
| • Herr Olivier Elamine     | 45 |
| • Frau Stefanie Hillegaart | 63 |
| • Herr Christophe Pain     | 63 |

- Frau Pascale Went 132
- Frau Victoria Wimmers-Puech 28

Ungültig: 6

Es wurde gewählt: Herr Jasper Den Ouden und Frau Pascal Went.  
Herr Jasper Den Ouden nimmt die Wahl an.  
Frau Pascal Went nimmt die Wahl an.

Auf Herrn Christophe Pain und Frau Stefanie Hillegaart fallen jeweils 63 Stimmen. Auf Vorschlag des Vorstandes beschließen die Anwesenden Mitglieder ohne Gegenstimme, dass eine Stichwahl entscheiden soll, bei der nur die Anwesenden Stimmberechtigt sind.

Bei der Stichwahl entfallen 28 Stimmen auf Herrn Christophe Pain und 33 auf Frau Stefanie Hillegaart.  
Gewählt ist: Frau Stefanie Hillegaart.  
Frau Stefanie Hillegaart nimmt die Wahl an.

Nach Behandlung sämtlicher Tagesordnungspunkte schließt die Vorsitzende die Versammlung um 22:00 Uhr.

Es wurde dieses Protokoll geführt, dass durch den Vorsitzende und den Schriftführer unterzeichnet ist.

Hamburg, den 13.11.2014

Antoinette Zornig (Vorsitzende)

Georges Brox (Schriftführer)